

Herbstkonzert



am So., 13.11.2011, 14:00 Uhr, Turnhalle Brettheim,
mit dem Akkordeonorchester Hohnerklang Rot am See e. V.
und dem Grundschulchor Rot am See
Leitung: Andreas Brauer

1. Orchester

Free World Fantasy

Dieses Werk komponierte Jacob de Haan 1987 im Auftrag der niederländischen Provinz Groningen anlässlich des Befreiungstages.

In der Komposition wird der Traum von einer Welt ohne Krieg symbolisiert.

Irische Suite

Sätze: Prelude, Air, Reel, Jig

Matyas Seiber, ein ungarischer Komponist, dessen klassische Werke hohes Ansehen genossen. Er war eng mit dem Akkordeon verbunden. Sein letztes Werk ist die "Irische Suite". Diese wurde von Hohner mit Unterstützung des berühmten Akkordeonkomponisten Rudolf Würthner veröffentlicht.

Der Barbier von Sevilla von G. Rossini

Wer kennt sie nicht, die komische Oper in zwei Aufzügen. Sie beschreibt die Geschichte von Graf Almaviva und seiner Angebeteten Rosina. Der örtliche Frisör Figaro spielt eine bedeutende Rolle, denn er rät dem Grafen zu unterschiedlichen Verkleidungen, um an Rosina heranzukommen. Er sorgt auch für die Überlistung des Rivalen, so dass am Ende natürlich alles gut wird.



- Kaffeepause -



Jugendorchester mit Grundschulchor

Ab auf die Bühne von Jürgen Schmieder

Diese Ausgabe ist genau richtig für ein Schülerorchester und da jeder Musiktitel mit Text versehen ist, optional mit Kinderchor aufführbar.

1. Vorhang auf
2. Willkommen
3. Meine coole Sonnenbrille
4. Eine Party
5. Rock and Roll ist in
6. Tschüss, bis bald!



1.Orchester



Marabi Party von Magwaza/Lazar/Leyden

Dieses Stück stammt von der elfköpfigen Musikgruppe "Mango Groove", die sich 1984 in Johannesburg/Südafrika gründete. Mit über 700.000 verkauften Alben allein in Südafrika ist "Mango Groove" eine der erfolgreichsten südafrikanischen Musikgruppen.

Boccaccio Marsch von Franz von Suppé

Boccaccio Oper - oder der Prinz von Palermo - ist eine komische Oper in 3 Akten. Sie gilt als das erfolgreichste Bühnenwerk des berühmten Komponisten. Daraus hören wir den bekannten gleichnamigen Marsch.

Aus Böhmen kommt die Musik

Christian Bruhn ist einer der erfolgreichsten deutschen Komponisten und Musikproduzenten in der Nachkriegszeit. Im Mai 1972 wurde das Volksmusikduo Gitte und Erika entdeckt und von Bruhn produziert. Für dieses Duo entstand die Komposition "Aus Böhmen kommt die Musik".

Tie a yellow ribbon von Irwin Levin und L. Russel

Übersetzt heißt der Titel "Binde eine gelbe Schleife um die alte Eiche". Es geht darin um einen Soldaten aus Georgia, der seine Frau bittet, als Zeichen ihrer Liebe ein gelbes Taschentuch an die Eiche in der Dorfmitte zu binden. Als er zurückkehrt sieht er das Tuch an jedem Baum im Dorf hängen.

A sentimental Reflection von Martin Kopf

Peter Lempart hat diesen Song für einen Freund komponiert der in den Ruhestand eintrat, was aber nicht selten - vor allem bei Musikfreunden - zum Unruhestand wird. Dieser Titel hat nichts Sentimentales, er atmet eher den Geist von Wind und Weite, er verleitet zum Träumen von Sand und Meer ...

Musikanten Marsch von Helmut Deweil

Der Klassiker für Akkordeonorchester.

Samba de los Fingeros von Hans-Günther Kölz/Jürgen Schmieder

Eine Samba aus dem Soloband Jazzkiste von Hans-Günter Kölz in einem Arrangement für Akkordeon von Jürgen Schmieder - mit einer interessanten Solostimme ...

Kap Arkona von Jürgen Schmieder

Mit den Sätzen Pirates opening, stormy baltic sea, attack in the twilight dusk, a day in 1401, triumph of the house, Pirates theme.

Dem Werk liegt die legendäre Sage des Freibeuters Klaus Störtebeker zu Grunde. Spätestens seit dem Film "Fluch der Karibik" ist der Mythos der Piraten wieder zurück in den Kinos.

Mit "Kap Arkona" hält dieser Mythos auch in die Konzerte der Akkordeonorchester Einzug.

Storie di tutti i giorni von M. Fabrizio arr. Gerd Huber

Bedeutet alltägliche Geschichten, immer dieselben alten Geschichten. Geschichten, die auf einer Bank auf das Happy End warten, Geschichten ohne Zukunft, Geschichten, die kein Aufsehen machen, Geschichten, wie Ringe aus Rauch.

Crossline (Modern Rock Overture) von Bernd Glück/Jürgen Schmieder

Nach dem einleitenden pompösen Maestoso folgt ein groovender Rockbeat und der darauf folgende schnelle Rhythmkteil führt in eine gefühlvolle Ballade mit Musical Charakter. Die Coda spiegelt nochmals das Thema wieder, das sich wie ein roter Faden durch das ganze Stück zieht.

